

Protokoll

Sitzung des Finanz- und Personalausschusses

Sitzung: Donnerstag, 16.09.2021

Ort: Stadthalle Braunschweig - Vortragssaal, St. Leonhard 14, Zugang über "An der Stadthalle", 38102 Braunschweig,
Videokonferenz, Webex-Meeting

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:14 Uhr

Anwesend

Mitglieder

Herr Frank Flake - SPD

Herr Claas Merfort - CDU

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE

ab 15:42 Uhr

Herr Christoph Bratmann - SPD

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU – vertreten durch Rfr Mundlos

Herr Matthias Disterheft - SPD

Frau Beate Gries - B90/GRÜNE

Frau Annegret Ihbe - SPD

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Peter Rosenbaum - BIBS

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Herr Dr. Sebastian Vollbrecht – CDU – vertreten durch Rh Köster

Herr Stefan Wirtz - AfD

Herr Christian Bley - Die Fraktion P²- Grundmandat

Stellvertretende Mitglieder

Herr Thorsten Köster - CDU

Vertretung für: Herrn Dr. Sebastian Vollbrecht

Frau Heidemarie Mundlos - CDU

Vertretung für: Herrn Kai-Uwe Bratschke

Gäste

Herr Matthias Heilmann - Geschäftsführer der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH
sowie als AbtL 20.2

Personalvertretung

Frau Corinna Erichsen

Frau Ulrike Adam

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII – fehlt entschuldigt

Herr Dr. Thorsten Kornblum - Dezernent II

Herr Henning Sack - FBL 10

Herr Markus Schlimme - FBL 20

Frau Dr. Svetlana Katolnik - AbtL 20

Frau Caroline Axer – Ref 0400

Herr Reiner Möhle - StL 20.52

Herr Carsten Beddig – AbtL 65.1

Frau Silvia Lautner – SgL 65.03 SG 2

Frau Christa Seuberlich - AbtL 20.3

Protokollführung

Herr Nils Roßmann– FB 10

Herr Mathias Poznansky – FB 20

Frau Johanna Pomykaj – FB 20

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

13 Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

14 Mitteilungen (Personal)

15 Anträge (Personal)

16 Berufung von zwei Ortsbrandmeistern und einer Stellvertretenden
Ortsbrandmeisterin in das Ehrenbeamtenverhältnis 21-16745

17	Anpassung der Richtlinie der Stadt Braunschweig zur Qualifizierung für ein Amt der Besoldungsgruppe A 14	21-16674
18	Anfragen (Personal)	
18.1	Digitalisierung: Kontaktnachverfolgungs-Apps, Bewertungsmatrix und Ausgaben	21-16862
18.1.1	Digitalisierung: Kontaktnachverfolgungs-Apps, Bewertungsmatrix und Ausgaben	21-16862-01
19	Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)	
20	Mitteilungen (Finanzen)	
21	Anträge (Finanzen)	
22	Sechzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung)	21-16586
23	Sechzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung)	21-16587
24	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2020 - Feststellung	21-16617
25	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	21-16618

26	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Wirtschaftsplan 2022	21-16619
27	BS ENERGY Verschmelzung der Stadtwerke Pulheim Dienste GmbH auf die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	21-16824
28	Ankauf des hälftigen Miteigentumsanteils des Grundstücks Bohl- weg 33	21-16833
29	Zustimmung zur Anmietung von Flächen im Gebäude Bohlweg 32, 1. OG für die Stabsstelle 0110 (Smart City)	21-16798
30	Zustimmung zur Anmietung von Flächen im Gebäude Bohlweg 32, EG/UG für Abt. 32.4 (Bürgerberatung)	21-16800
31	Zustimmung zur Anmietung von Flächen im Gebäudeteil A Fallers- leber Straße 4-8, EG für FB 10 (Zentrale Poststelle)	21-16737
32	Namensrecht für das "Eintracht-Stadion"	21-16686
33	Haushaltsvollzug 2020 hier: Zustimmung zu über- und außerplan- mäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungs- ermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	21-16681
34	Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplan- mäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungs- ermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	21-16707
34.1	Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplan- mäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungs- ermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	21-16707-01

34.2	Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	21-16707-02
35	Gewährung von Zuwendungen aus dem Corona- Bildungsfonds	21-16859
36	Zuschüsse zur Pflege baulichen Kulturgutes	21-16731
37	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	21-16678
38	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	21-16680
39	Anfragen (Finanzen)	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschusssitzung findet als Hybrid-Sitzung statt, die Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses sowie Herr Stadtrat Dr. Kornblum nehmen an der Sitzung per Videokonferenz teil. Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Flake, leitet die Sitzung in Präsenz.

Er eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Öffentlicher Teil:

13. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

14. Mitteilungen (Personal)

Es liegen keine Mitteilungen vor.

15. Anträge (Personal)

Es liegen keine Anträge vor.

16. Berufung von zwei Ortsbrandmeistern und einer Stellvertreten- den Ortsbrandmeisterin in das Ehrenbeamtenverhältnis 21-16745

Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Innenstadt	Ortsbrandmeister	Dr. Mengedoht, Friedrich-Wilhelm
2	Leiferde	Ortsbrandmeister	Schneider, Benjamin
3	Leiferde	Stellv. Ortsbrandmeisterin	Ludwig, Doreen

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

17. Anpassung der Richtlinie der Stadt Braunschweig zur Qualifizie- rung für ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 21-16674

Beschluss:

Der Richtlinie des Rates der Stadt Braunschweig zur Qualifizierung für ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 gem. § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und Satz 3 Nds. Laufbahnverordnung (NLVO) wird zugestimmt.

Die Richtlinie zur Qualifizierung für die Anerkennung als „sonstige Beschäftigte“ bei Fehlen eines wissenschaftlichen Hochschulabschlusses im Technischen Dienst wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

18. Anfragen (Personal)

18.1. Digitalisierung: 21-16862 Kontaktnachverfolgungs-Apps, Bewertungsmatrix und Ausgaben

Ergebnis: Die Anfrage wird mit Stellungnahme 21-16862-01 beantwortet.

**18.1.1.Digitalisierung:
Kontaktverfolgungs-Apps, Bewertungsmatrix und Ausgaben**

21-16862-01

Ergebnis: Die Stellungnahme 21-16862-01 wird zur Kenntnis genommen.

19. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)

20. Mitteilungen (Finanzen)

Es liegen keine Mitteilungen vor.

21. Anträge (Finanzen)

Es liegen keine Anträge vor.

22. Sechzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung)

21-16586

Beschluss:

„Die als Anlage 2 beigefügte Sechzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

23. Sechzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung)

21-16587

Beschluss:

„Die als Anlage 2 beigefügte Sechzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 2

**24. Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH
Jahresabschluss 2020 - Feststellung**

21-16617

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2020, der einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 658.599,51 € ausweist, wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 658.599,51 € wird mit den bestehenden Gewinnvorträgen aus Vorjahren verrechnet.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

25.	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	21-16618
	Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	

Ratsfrau Gries, die dem Aufsichtsrat der Gesellschaft angehört, nimmt aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

26. Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH **21-16619**
Wirtschaftsplan 2022

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH wird angewiesen, den Wirtschaftsplan 2022 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 7. September 2021 empfohlenen Fassung zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

27.	BS ENERGY Verschmelzung der Stadtwerke Pulheim Dienste GmbH auf die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	21-16824
-----	---	-----------------

Ratsherr Sommerfeld gibt zu Protokoll, dass er sich an der Abstimmung nicht beteiligen werde, da die Abstimmung nichts mit Kommunalpolitik zu tun habe und der Sachverhalt nicht transparent sei.

Herr Schlimme erläutert den Sachverhalt und die erforderliche Zuständigkeit der städtischen Gremien.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Flake verliest den Beschlussvorschlag, um nochmals klarzustellen, über was abgestimmt werden soll.

Ratsherr Rosenbaum fragt, was es heißt, dass die Gesellschaft (Stadtwerke Pulheim Dienste GmbH) inaktiv sei. Er möchte weiterhin wissen, ob dort noch Personal tätig ist. Herr Schlimme teilt dazu mit, dass die Informationen zum VA nachgereicht werden.

Ratsherr Rosenbaum beantragt, den Tagesordnungspunkt bis zur Beantwortung zu übergehen, zurückzustellen oder passieren zu lassen.

Ratsherr Wirtz schließt sich dem Antrag auf passieren lassen an.

Antrag zur Geschäftsordnung auf Übergang zur Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis: Dafür: 3 Dagegen: 9 Enthaltung: 0

Antrag zur Geschäftsordnung auf Zurückstellung:

Abstimmungsergebnis: Dafür: 3 Dagegen: 9 Enthaltung: 0

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) werden angewiesen, ihre Geschäftsführung zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG & Co. KG) dem Verschmelzungsvertrag zwischen der Stadtwerke Pulheim Dienste GmbH als übertragende Gesellschaft und der BVAG & Co. KG als aufnehmende Gesellschaft mit rechtlicher Wirkung vom 1. Januar 2021 zuzustimmen.“

9

Beschluss:

- 1.1 Die Stadt Braunschweig überträgt das Namensrecht und das damit verbundene Benennungsrecht für das städtische Stadion an der Hamburger Straße für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 auf die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH.
- 1.2 Die Vertreter der Stadt in der Gesellschaftsversammlung
 - a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
 - b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgende Beschlüsse zu fassen:

- Die Übertragung des Namenrechtes für das städtische Stadion an der Hamburger Straße von der Stadt Braunschweig auf die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 wird angenommen.
 - Die Geschäftsführung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH wird veranlasst, mit der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 einen Nutzungsvertrag über die Teilnutzung der Rechte am Namen „Eintracht“ ohne finanziellen Ausgleich zu schließen.
- 2.1 Das Namensrecht für das städtische Stadion an der Hamburger Straße soll für den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2032 vermarktet werden.
 - 2.2 Die Stadt Braunschweig überträgt das entsprechende Vermarktungsrecht für diesen Zeitraum auf die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH.
 - 2.3 Die Vertreter der Stadt in der Gesellschaftsversammlung
 - a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
 - b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgende Beschlüsse zu fassen:

- Die Übertragung des Vermarktungsrechtes von der Stadt Braunschweig auf die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH wird angenommen.
- Die Geschäftsführung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH wird veranlasst, die erforderlichen Maßnahmen zur Vermarktung des Namensrechtes für den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2032 zu ergreifen. Hierzu kann auch eine Übertragung des Vermarktungsrechtes auf eine Agentur vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 33. Haushaltsvollzug 2020 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG** **21-16681**

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 34. Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG** **21-16707**

Die Vorlage 21-16707 wurde durch zwei Ergänzungsvorlagen erweitert. Es erfolgt eine gemeinsame Abstimmung der Tagesordnungspunkte 34 sowie 34.1 und 34.2.

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 34.1. Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG** **21-16707-01**

Gemeinsame Abstimmung der Tagesordnungspunkte 34, 34.1 und 34.2.

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 34.2. Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG** **21-16707-02**

Gemeinsame Abstimmung der Tagesordnungspunkte 34, 34.1 und 34.2.

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

35. Gewährung von Zuwendungen aus dem Corona- Bildungsfonds 21-16859

Beschluss:

Den genannten Antragstellerinnen und Antragstellern wird gemäß der Anlage aus dem Corona-Bildungsfonds eine einmalige Zuwendung mit einer Gesamtsumme von 131.896,96 € gewährt.

Der Corona-Bildungsfonds wird um 31.896,96 € mit nicht verausgabten Mitteln aus dem Braunschweiger Schulmittelfonds aufgestockt, um alle Zuwendungen gemäß der Anlage gewähren zu können.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

36.	Zuschüsse zur Pflege baulichen Kulturgutes	21-16731
------------	---	-----------------

Beschluss:

„Der in der Vorlage vorgeschlagenen Zuschussgewährung zur Pflege des baulichen Kultur-
gutes wird zugestimmt.“

Ergebnis:

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen und wird zuständigkeitshalber im kommenden Planungs- und Umweltausschuss beraten.

37.	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	21-16678
-----	---	-----------------

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

38. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	21-16680
--	-----------------

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

39. Anfragen (Finanzen)

Herr Rosenbaum bezieht sich auf die schriftliche Ankündigung von Anfragen der BIBS-Fraktion zum Korruptionsfall im Spielstätten-Milieu. Die öffentlichen Anfragen wurden zwischenzeitlich in einer Stellungnahme außerhalb von Sitzungen von der Verwaltung beantwortet.

gez.
Flake
Vorsitzender

gez.
Schlimme
FBL 20

gez.
Poznansky
Schriftführer Finanzen

gez.
Dr. Kornblum
Stadtrat

gez.
Roßmann
Schriftführer Personal